Deutscher Bundestag

17. Wahlperiode 29. 09. 2011

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Haushaltsführung 2011
Mitteilung gemäß § 37 Absatz 4 der Bundeshaushaltsordnung über die Einwilligung in eine überplanmäßige Ausgabe bei Kapitel 08 13 Titel 699 31 – Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen bis zur Höhe von 44,5 Mio. Euro

Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 28. September 2011 – II B 5 – Fi 0111/11/10001–

Gemäß § 37 Absatz 4 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) teile ich mit, dass das Bundesministerium der Finanzen auf Antrag des Bundesministeriums der Finanzen (Ressort) seine Einwilligung nach Artikel 112 des Grundgesetzes erteilt hat, bei Kapitel 08 13 Titel 699 31 eine überplanmäßige Ausgabe bis zur Höhe von 44,5 Mio. Euro zu leisten.

Die zusätzlichen Mittel werden für den Bundesbeitrag zum Programm der Conference on Jewish Material Claims Against Germany (JCC) für häusliche Pflege von Holocaust-Überlebenden (Institutionelle Förderung/Homecare) benötigt. Die überplanmäßige Ausgabe dient der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung. Die Rechtsverpflichtung beruht auf Vereinbarung auf Grundlage des Artikels 2 der Zusatzvereinbarung vom 18. September 1990 zum Einigungsvertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der früheren DDR vom 31. August 1990 (Artikel-2-Abkommen).

